



# Pro Natura - Positionierung

Tagung Lebensgrundlage Boden

26.11.2025

Ursula Schneider Schüttel, Präsidentin Pro Natura

# Bedeutung der Biodiversität im Boden

## Der Boden in Zahlen

- In einer einzigen Handvoll Erde leben **10 Milliarden** Lebewesen.
- Rund **zwei von drei** Arten, die wir auf unserem Planeten kennen, leben im Boden.
- In der Schweiz werden **pro Sekunde etwa 0,5 m<sup>2</sup>** Boden versiegelt.
- Die Bildung von 1 cm Boden dauert **100 Jahre**.



# Der Boden - unsere Lebensgrundlage

- Die Hain-Schnirkelschnecke (*Cepaea nemoralis*) ist eine jener unzähligen Arten, die unsere Böden fruchtbar und lebendig halten.
- Die Biodiversität im Boden sichert die Grundlage, auf der wir buchstäblich alle stehen.
- Wo der Boden durch Versiegelung, schwere Maschinen oder Pestizideinsatz geschädigt wird, leiden Arten wie die Hain-Schnirkelschnecke.



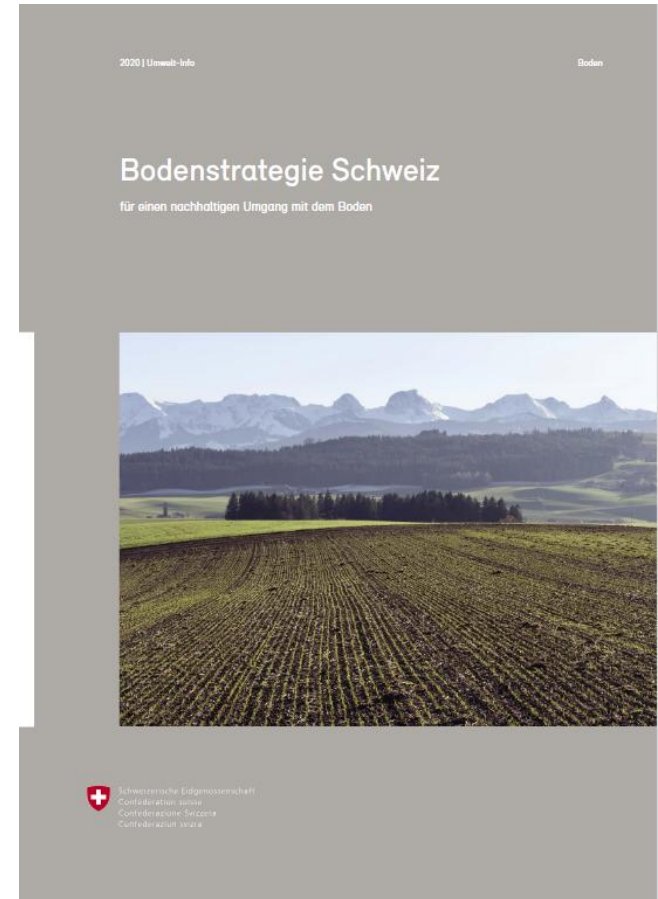
Pro Natura hat sich daher entschlossen, die Öffentlichkeit für die Empfindlichkeit des Bodenlebens zu sensibilisieren, indem sie diese Schnecke zum Tier des Jahres 2025 ernannt hat.

# Bodenstrategie Schweiz

- 2020 vom Bundesrat verabschiedet
- Feststellung: Böden werden durch Bautätigkeiten zerstört oder durch Erosion, Verdichtung und Schadstoffe geschädigt.
- Ziel: Bodenverbrauch bis 2050 auf netto null senken

## Wie soll das realisiert werden?

- Workshop: Ausarbeitung konkreter Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die acht Bereiche der Bodenstrategie.



---

# Wichtiges Engagement von Seiten Pro Natura

---

## ERHALTEN – SANIEREN – SICH TRAUEN – SENSIBILISIEREN

- Erhaltung hochwertiger Bodenflächen.
- Stoppen der Bodenversiegelung und Erhöhung des Anteils durchlässiger Böden.
- Erhaltung der Biodiversität und der ökologischen Funktionen (Lebensraum, Produktion, Regulierung) der Böden.
- Sanierung degradierter Böden.
- Nachhaltige Finanzierung von Massnahmen und Aktionen zum Schutz und zur Wiederherstellung der Böden sicherstellen.
- Inspiration von wirksamen und innovativen Projekten auf nationaler und internationaler Ebene.
- Sensibilisierung der Bevölkerung für den Wert und die Bedeutung des **Bodens als Lebensgrundlage**.



# Boden in der Raumplanung

## Innerhalb der Bauzonen:

- Ausdehnung der Städte begrenzen - Bauzonen begrenzen (z. B. Engagement bei der Umsetzung RPG1)
- Erhaltung hochwertiger Bodenflächen, Versiegelung der Böden verhindern - städtische Böden «befreien» (Kampagne Pro Natura Basel [www.urbaneparadise.ch](http://www.urbaneparadise.ch))
- Förderung der blau-grünen Entwicklung der städtischen Infrastruktur (z. B. Projekt Pro Natura FR «Aufwertung der Freiflächen im Siedlungsraum»)



## Ausserhalb der Bauzonen:

- Bebauung und Versiegelung von Böden begrenzen, den Boden frei von Bebauungen halten .
  - für eine nachhaltige Landwirtschaft

# Boden in der Landwirtschaft: Drei-Seen-Land

## Vision Drei-Seen-Land 2050

- Die **Bodenversiegelung** ist bis 2050 gestoppt. Wird unversiegelter Boden überbaut, muss eine **gleich grosse Fläche rekultiviert, aufgewertet oder renaturiert** werden.
- Die Böden weisen bis 2050 flächendeckend eine ausreichende Qualität auf. Die Bodendegradation ist gestoppt, und eine minimal erforderliche Gründigkeit sowie die Bodengesundheit sind dauerhaft gesichert.



Als Folge des Torfschwunds überragt dieser einst bodenebene Entwässerungsschacht das Gemüsefeld inzwischen um rund 1 Meter. (Bild: Anja Fonseca)

# Boden in der Landwirtschaft: Drei-Seen-Land

## Vision Drei-Seen-Land 2050

- Die Landwirtschaft im Drei-Seen-Land produziert auf **geeigneten Böden**, so dass diese langfristig erhalten bleiben.
- **Ungeeignete, vernässte Böden oder gefährdete Torfflächen** werden nicht mehr für den Ackerbau genutzt.



Das Drei-Seen-Land gilt als «Gemüsekommer der Schweiz». Doch der Anbau von Futtermitteln – wie Mais für Nutztiere – ist flächenmässig viel bedeutender als die Produktion von Nahrungsmitteln für den menschlichen Konsum.  
(Bild: Anja Fonseca)

<http://www.dreiseenland2050.ch/>



---

# Weitere Aktionsbereiche

---

Neben

- der Raumplanung
- und der Landwirtschaft

enthält die Bodenstrategie Schweiz Ziele und strategische Leitlinien in folgenden Bereichen:

- Wald
- Baustellen und Terrainveränderungen
- Veranstaltungen «auf der grünen Wiese»
- Nutzung von Böden in Siedlungen
- Umgang mit belasteten Böden
- Internationales Engagement

---

# Bodenstrategie Schweiz <> Bodenständige Massnahmen

---





Merci  
Danke